



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

APRIL BIS JULI 2021



Land
Weiter
Sich
Wider-
stand



st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

auf meinem Schreibtisch steht eine Tasse: außen der Perlachturm, die Ulrichskirchen, das Augsburgers Rathaus und innen: Elias Holl.

Ganz in Blau ist die Tasse gehalten und die Sonne strahlt. Ein wunderschöner Tag in Augsburg.

Ja - die Tage werden heller, nicht nur weil die Sonne scheint.

Sie werden heller, weil Ostern vor der Tür steht.



Ostern – das Fest des Lichtes, das die Dunkelheit vertreibt. In der Osternacht können wir es erleben: Der Kerzenschein vertreibt die Nacht. Es wird hell und wir erkennen wieder.

An Ostern zeigt uns Gott: Ich liebe diese Welt. Ich liebe sie so sehr, dass mich nichts von ihr und den Menschen auf ihr trennen kann – nicht einmal der Tod. (Und schon gar nicht so ein Virus).

Das lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen. Das sind die Lichtstrahlen in unserem Leben – so hell wie die Sonne auf meiner Tasse.

Ich will nicht verschweigen: Auf der Tasse sind auch Wolken. Das können Schönwetterwolken sein – und sie können auch für die Schattenseiten des Lebens stehen.

Ostern gibt es nicht ohne Karfreitag – Jesu Leben mit und für uns hatte helle und dunkle Stunden. Die dunkelsten waren sicher am Karsamstag: Jesus ist Tod. Gescheitert sein Auftrag, Gottes Liebe in der Welt zu verkünden. Tod – Verlassen – Allein.

Auch ich kenne diese Karsamstagsstunden: verzweifelt, unverstanden, hoffnungslos – trostlos.

Da kann ich nur klagen und fragen: Woher kommt mir Hilfe?

Und bis ich die Antwort finde – von Gott kommt mir Hilfe, der Erde und Himmel gemacht hat - bis ich diese Antwort wieder finde vergeht oft Zeit, viel Zeit – von Karfreitag bis Ostern ist manchmal ein weiter Weg.

Wolken und Sonne – beides gehört zum Leben dazu. Doch am Ende dürfen wir wissen: Das Licht scheint auch in der Nacht. Gott ist dennoch da.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey und Pfarrer Thomas Hegner

IHR MICHAEL THOMA, STADTDEKAN

AUF DEM WEG NACH OSTERN

Wer ist dieser Jesus?

In der Zeit auf Ostern hin stellt sich diese Frage in besonderer Weise.

Wir laden dich und deine Familie ein, euch auf den Weg zu machen:

Auf den Weg durch die evangelischen Innenstadtkirchen.

Auf den Weg, dieser Frage nachzugehen:

Jesus, wer bist du?

In der Karwoche gibt es in den fünf Kirchen

St. Anna, Zu den Barfüßern, St. Jakob,

Heilig Kreuz und St. Ulrich zu den üblichen

Öffnungszeiten viel zu entdecken – zum

Anschauen, Mitmachen und Entdecken.

Eröffnet wird die Woche vom Sofa-

Gottesdienst an Palmsonntag, 28.3., den

ihr von daheim mitfeiern könnt (www.evangelisch-stulrich.de/sofa-gottesdienst).

An Karsamstag zwischen 14 und 17 Uhr

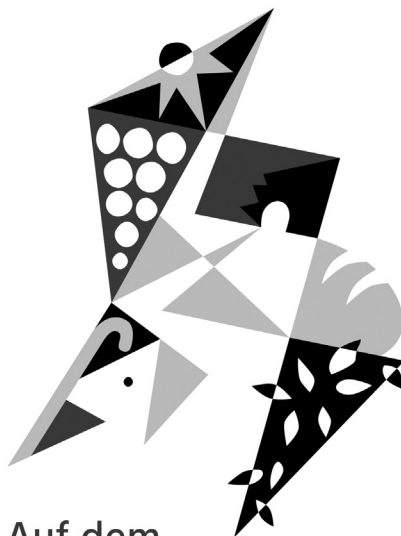
wird im Rahmen dieser Aktion in St. Anna

ein mobiler Holzofen aufgestellt sein. Wer

mag, kann vor Ort unterstützt von einem

Bäcker, sein eigenes Osterbrot backen.

Zum Abschluss feiern wir an Ostermontag, 5.4. um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Familiengottesdienst auf dem Kirchhof von St. Ulrich.



Auf dem Weg nach Ostern

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN DER INNENSTADT

Gleich zwei innenstadtweite

Familiengottesdienste fallen in den

Zeitraum, den dieser Gemeindebrief

umfasst: einmal der zum Abschluss der

Osteraktion (siehe oben), um 10.30 Uhr in

St. Ulrich, und dann der zum Jubiläum der

Confessio Augustana am 27. Juni

in St. Anna. Für beide Gottesdienste

gilt: wir bereiten sie gemeinsam vor und

wollen sie in der Gemeinschaft aller fünf

Innenstadtgemeinden auch zusammen

feiern. Und es gilt auch: wenn das Wetter es

zulässt, feiern wir jeweils auf dem Hof an der

Kirche. Seien Sie herzlich eingeladen!

SOMMERFEST

Soviel steht fest: am 11. Juli, dem Taferinnerungssonntag, werden wir genau das tun: uns im Gottesdienst an die Taufe erinnern, und den Segen, der uns damals zugesprochen wurde, noch einmal persönlich erfahrbar machen.

Was noch nicht feststeht: ob wir an diesem Sonntag auch das Gemeindefest feiern

können. Alle Planungen sind in diesem Jahr ja nach wie vor mit Unsicherheiten behaftet. Aber merken Sie sich den Termin doch schon einmal vor. Irgendetwas wird bestimmt möglich sein. Und das prinzipiell Mögliche werden wir auch umsetzen, um nach so langer Pause miteinander nicht nur den Gottesdienst, sondern auch die Gemeinschaft danach zu feiern. Wir freuen uns darauf sehr.

700 JAHRE ST. ANNA

Vor sieben Jahrhunderten wurde im Jahr 1321 mit dem Bau unserer Kirche begonnen. Das hätten wir sehr gerne in diesem Jahr gebührend gefeiert. Die Planungen dazu sind auch weit vorangeschritten - und eigentlich wollten wir Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes entsprechend informieren und zu den verschiedensten Veranstaltungen einladen. Doch je länger sich die Pandemie nun hinzieht, desto

unwahrscheinlicher erschien es uns, dass zu den ins Auge gefassten Terminen eine unbeschwerte Festwoche mit den dazu gehörigen Begegnungen und Gesprächen möglich sein könnte. So hat der Kirchenvorstand beschlossen, dann eben den 700sten Geburtstag von St. Anna nicht zu feiern - aber den 701sten dann im kommenden Jahr, als wäre er ein runder. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

KIRCHENMUSIK AKTUELL

Liebe Freunde der Kirchenmusik,
ich hoffe, dass es Ihnen allen gut geht!

Es ist ja bedauerlicherweise nach wie vor so, dass unsere Konzertformate Corona-bedingt ausgesetzt sind - die „Orgelmusik zur Marktzeit“ und die „Stunde der Kirchenmusik“ etwa können derzeit nicht stattfinden.

Ganz herzlich einladen darf ich Sie aber zu all unseren gottesdienstlichen Angeboten und, im Hinblick auf die Musik, besonders zu unseren Passions- und Ostergottesdiensten in St. Anna, sonntags um 10.00 Uhr.

Karfreitag, 02.04. um 15.00 Uhr

Marcel Dupré: „Le Chemin de la Croix“ Op. 29 (Der Kreuzweg)

Texte: Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Orgel: Christian Barthen

Ostersonntag, 04.04. um 10.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51

Sopran: Susanne Simenec

Capella St. Anna

Vokalensemble des Augsburgers

Motettenchors

Leitung und Orgel: Christian Barthen

Motettenchors



Mit herzlichen Grüßen, bleiben Sie gesund
und behütet


Ihr CHRISTIAN BARTHEN





GOTTESDIENSTE

VON APRIL BIS JULI 2021

01.04. Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
02.04. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
04.04. Ostersonntag	05.30	Osternacht	Pfarrer Thomas Hegner Stadtdekan Michael Thoma
	10.00	Festgottesdienst mit Kantate	
05.04. Ostermontag		10.30	Offenberger, Hegner & Team St. Ulrich
		11.00	
11.04. Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
18.04. Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
25.04. Jubilate		10.00	Stadtdekan Michael Thoma
		11.30	
02.05. Kantate	10.00	Gottesdienst	Regionalbischof Axel Piper
	11.30	Predigtgottesdienst	
09.05. Rogate	10.00	Gottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
13.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst im Lutherhof	Pfarrer Thomas Hegner
16.05. Exaudi	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
23.05 Pfingstsonntag	10.00	Festgottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

 **Familiengottesdienst**
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.

 **Kindergottesdienst**
für Kinder, die ohne Beglei-
tung der Eltern Gottesdienst
erleben wollen.

 **Minigottesdienst**
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.

VON APRIL BIS JULI 2021

24.05. Pfingstmontag	11.00	Matinee	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
30.05. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrerin Christiane Ludwig
06.06. 1.So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma
13.06. 2.So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
20.06. 3.So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
27.06. 4.So. n. Trinitatis	10.00 10.30	Gottesdienst zum CA-Jubiläum Familiengottesdienst der Innenstadt- gemeinden	<i>In Heilig Kreuz</i> Team (im Annahof)
04.07. 5.So.n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
11.07. 6.So.n. Trinitatis	10.00 10.00	Gottesdienst zur Tauerinnerung Minigottesdienst Anschließend Gemeindefest	Pfarrer Thomas Hegner; Stadtdekan Michael Thoma
18.07. 7.So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
25.07. 8.So.n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM SERVATIUS

Jeweils Mittwoch 14-tägig um 15.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

25.04. und 11.07. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

05.04. und 27.06. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis
10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr gemeinsam 30 Minuten innehalten für die aktuellen Nöte in der Welt. In den geraden Monaten in St. Moritz und in den ungeraden in St. Anna.

Jahrestag des Augsburger Bekenntnisses

“Hitzige Debatten: Was zum Leben helfen kann“

Festgottesdienst zum Augsburger Bekenntnis

Aus Anlass des Jahrestages des Augsburger Bekenntnisses lädt das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg ein zu einem Festgottesdienst

am Sonntag, den 27. Juni 2021, um 10.00 Uhr

in die Evangelisch-Lutherische Heilig Kreuz Kirche,
Heilig Kreuz Straße 7, 86152 Augsburg.

Predigerin ist Gabriele Wulz, Präsidentin des Gustav-Adolf-Werks (EKD), das weltweit protestantische Kirchen unterstützt. Die Ulmer Prälatin spricht unter dem biblischen Leitwort „Gottes Wort bleibt in Ewigkeit“ darüber, was in den hitzigen Debatten unserer Tage zum Leben helfen kann.

Hintergrund

Confessio Augustana: Am 25. Juni 1530 wurde in Augsburg die Confessio Augustana als Zusammenfassung lutherischer Lehre dem Kaiser überreicht und öffentlich verlesen. Bis heute prägt sie lutherisches Verständnis von Kirche und Glaube. Die Confessio Augustana ist gemeinsames Bekenntnis von 148 lutherischen Kirchen in 99 Ländern weltweit, denen über 75,5 Millionen Christinnen und Christen angehören.

Gabriele Wulz ist Präsidentin des Gustav-Adolf-Werks e.V., das im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) weltweit protestantische Kirchen in der Diaspora unterstützt. 2001 wurde sie zur Prälatin in Ulm gewählt und ist außerdem theologische Stellvertreterin des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie engagiert sich zudem als Vorsitzende des Beirats des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim, Oberschwaben und war Vorstandsmitglied bei Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste.



Altenpflegeeinrichtungen ...

...gehen in das zweite Corona-Jahr!

Rund 15 Altenpflegeeinrichtungen gibt es in der Innenstadt.

15 Einrichtungen mit Menschen, die in diesen Einrichtungen wohnen, arbeiten, zu Besuch kommen, die zu einer Kirchengemeinde gehören.

Und während wir in den Kirchengemeinden darunter leiden, weniger Seelsorge, geistliche Begleitung und gottesdienstliche Angebote machen zu dürfen, als wir gerne wollten, leiden Altenpflegeeinrichtungen darunter, mehr Verantwortung tragen zu müssen, als möglich ist ...

15 Pflegeeinrichtungen, die jetzt schon ein Jahr lang unter Dauer-Anpassungs-Druck stehen: jedes neue Wissen über Covid 19 bringt neue Anordnungen, die in Hygiene- und Besuchskonzepten umgesetzt werden müssen. Dabei gilt es, die Interessen aller Beteiligten (von den BewohnerInnen über die Angehörigen,..., bis zu den Mitarbeitenden) im Blick zu behalten und mit Ausbruchsgeschehen im Heim trotz tapfer umzugehen.

Wo liegt der Unterschied zu dem, wie wir alle unter Corona leiden? Denn natürlich ist es ebenfalls schmerzhaft, wenn Kreise und Gruppen in der Kirchengemeinde ausfallen müssen, Gottesdienste unter strengsten Hygieneregeln stattfinden können und so manche Veranstaltung nur digital und online angeboten wird.

Doch in Altenpflegeeinrichtungen leben die Menschen, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Man kann nicht online leben, kann nicht digital pflegen und man kann Altenpflegeeinrichtungen nicht einfach schließen und Pflege ausfallen lassen, wenn die Personaldecke zu knapp ist, die Kraft zu gering und die Gefahr und Verantwortung zu groß wird.



Kein Wunder, dass (so meine Beobachtung als Altenheimseelsorgerin) bei allen Beteiligten eine zunehmende große Müdigkeit festzustellen ist. Die Daueranspannung mit aller Verantwortung im ersten Corona-Jahr hat gezehrt und viel Kraft gekostet. „Außer Arbeit gibt es seit langem nichts mehr“, stöhnt eine Pflegefachkraft und erzählt, dass ihr soziales Leben völlig brachliegt, weil sie niemanden anstecken will.

„Wer ist denn da, wenn ich meine Mutter nicht mehr so oft besuchen kann wie früher“, fragt sich eine Angehörige.

Ich staune täglich über die enorme Leistung, die in den Einrichtungen erbracht wurde und wird. Und ich habe großen Respekt davor, wie alle Beteiligten dort versuchen, ihr Bestmögliches zu geben, um mit Liebe und Treue zu auch weiterhin da zu sein. So gut es nur irgend geht.

Vielleicht besteht unsere Unterstützungsaufgabe als Kirchengemeinde darin, dass wir bewusst wahrnehmen und dankend annehmen, wo Pflege Leben gut begleitet und wo sich Lebens-Spielräume auftun: Wenn Präsenzgottesdienste von GemeindepfarrerInnen in manchen Einrichtungen aus einem Sicherheitsgefühl heraus abgesagt werden, bin ich gottfroh um jede Betreuungskraft, die dann das Herz auf dem rechten Fleck hat und selbst Gottesdienste und Andachten für die Bewohnenden hält.

Wenn Familienangehörige nicht so oft und intensiv und „ungehemmt“ wie zuvor zu Besuch kommen kann, ist es gut, dass Mitarbeitende als „Ersatzfamilie“ das Leben begleiten.

Wenn BewohnerInnen in seelischen Nöten und Dringlichkeiten sind, bin ich herzlich froh um jede Heimleitung, die dann ohne große Testungen souverän Ausnahmen zulassen kann.

Die Liste lässt sich beliebig erweitern. Jedes Wahrnehmen und dankbar Benennen stärkt müde Seelen.

Ehejubiläumsjubiläum



Herzliche Einladung an alle Ehejubilare!

Sie haben sich getraut - vor 45/50/55/60 und mehr Jahren, »Ja« zueinander zu sagen. In diesem herausfordernden Jahr 2021 kann es »pandemiebedingt« vielfach noch keine großen Feierlichkeiten dazu geben.

Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde



Einmal im Monat, **jeweils freitags um 17.00 Uhr**, treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz oder in der evangelischen Kirche St. Anna, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird. Sie sind herzlich eingeladen, diesen ökumenischen Gottesdienst mitzufeiern.

Diakon Christian Wild, Kath. CitySeelsorge Moritzkirche, Bistum Augsburg
Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Evang. Citykirche, Evang.- Luth. Dekanat Augsburg

Termine:

26.3.2021, St. Moritz 23.4.2021, St. Anna
28.5.2021, St. Moritz 25.6.2021, St. Anna
23.7.2021, St. Moritz

Deswegen laden wir Sie in die weiträumige St. Anna-Kirche zu einem festlichen Segensgottesdienst herzlich ein, um mit anderen Jubelpaaren aus dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg Dank und Bitten vor Gott zu bringen wie sich Seiner weiteren Begleitung durch unsichere Zeiten zu vergewissern ...

Festlicher Segensgottesdienst für Ehepaare, die 45 Jahre und mehr verheiratet sind
Samstag, 15. Mai 2021 um 15 Uhr
in der St. Anna-Kirche

mit Stadtdekan Michael Thoma, Pfarrerin Ursula Bühler, Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
Anmeldung erforderlich bis 5. Mai 2021



Herzliche Einladung, in zwangloser und weiträumiger Atmosphäre beim »Freunde-Speed-Dating 60+« herauszufinden, welche Interessen Sie mit anderen Teilnehmenden verbinden und ob Sie näher mit ihnen bekannt werden möchten. Sich nicht alleine zu fühlen, ist wichtiger denn je. Einsamkeit im Alter kann auch eine Gefahr sein. Gemeinsam zu radeln, zu spazieren, zu telefonieren, etwas unternehmen ist Lebensfreude!

am Sonntag, 30. Mai 2021
11.00-12.30 Uhr oder 14.30 - 16.00 Uhr
mit Carolin Klaus, Coach und Beraterin
Ursula Bühler, Pfarrerin, Altenheimseelsorge
Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin,
Citykirchenarbeit
im zeit:los, restaurant*cafe beim diako
Frölichstraße 13
86150 Augsburg

Kosten: 5,- Euro
Anmeldung erforderlich bis 20. Mai 2021 unter
sekretariat@annahof-evangelisch.de
Tel.: 0821/450 17-1200
www.annahof-evangelisch.de

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe trifft sich derzeit

Donnerstags um 18:30 Uhr

auf Discord.
Schaut rein zu Andacht,
Diskutieren, Plaudern und
Spielen!

Interreligiöser Stadtrundgang

Der Junge Dialog der Religionen lädt wieder zu einem interreligiösen Stadtrundgang ein: am 20. Juni von 14 bis 18 Uhr werden christliche und muslimische Gemeinden in Oberhausen besucht und kennen gelernt.

Außerdem wurde ein Actionbound „Interreligiös unterwegs“ zu Spuren von Judentum, Christentum und Islam in Augsburg erstellt. Weitere Infos und Anmeldung: bei Facebook oder Instagram „Junger Dialog Aux“ oder über die Internetseiten der Innenstadtgemeinden.

JUGENDGOTTESDIENSTE

7. März | 19:00 Uhr
St. Jakob (oder virtuell)

13. Juni | 19:00 Uhr
St. Ulrich

13. Juli | 18:30 Uhr
Heilig Kreuz

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für Junge Erwachsene

Zweiter Dienstag im Monat,

19:30 bis 21:30 Uhr

UlrichsEck St. Ulrich (Ulrichsplatz 17)

Wir essen zusammen, es gibt Gespräche und Gemeinschaft.

13.4.2021: He is risen

11.5.2021: Thema noch offen

8.6.2021: Thema noch offen

AKTIONEN

Trainee-Programm:

Mittwoch, 3. März, 18:30 Uhr

und

Donnerstag, 18. März, 18:30 Uhr

im UlrichsEck oder virtuell

Thema: Gespräche führen und Gruppen leiten

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen findet Ihr unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com /EJInnenstadt](https://facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■

www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt

Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

Arbeitslosigkeit: Informieren – beraten – Perspektiven entwickeln

Vertraulich, unabhängig und kostenfrei ist die Beratung im Arbeitslosenzentrum des Diakonischen Werkes Augsburg (DWA) – und das schon seit mehr als 35 Jahren! Die Einrichtung im Spenglergäßchen 7a ist Anlaufstelle für arbeitslose Menschen und solche, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind.

Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden

Neben der sozialrechtlichen Beratung zu Themen wie Arbeitslosengeld I und II unterstützen Laura Petruschke und Maria Riedl auch beim Umgang mit Ämtern und Behörden. Seit dem Jahreswechsel gibt es vermehrt Anfragen zur Ausbildungssuche und zu Weiterqualifizierungen, etwa von Arbeitslosen, die wegen einer Erkrankung nicht mehr in ihrem erlernten Beruf arbeiten können.

Auch die psychosoziale Beratung gehört zum Aufgabengebiet des Arbeitslosenzentrums: Welche psychischen Auswirkungen hat es, wenn ein Mensch seinen Job verliert? Oder wie findet jemand mit einer psychischen Erkrankung eine Arbeit? Bei Bedarf vermitteln die Mitarbeiterinnen an andere Fachberatungsstellen.

Hilfe bei Bewerbungen

Die Beraterinnen helfen auch bei der Stellensuche und bei Bewerbungen. Im offenen Bereich des Arbeitslosenzentrums können Arbeitssuchende



Seit August berät Laura Petruschke Klient*innen im Arbeitslosenzentrum der Diakonie. (Foto: DWA/Riske)

zwei PC-Arbeitsplätze, einen Kopierer, Scanner und ein Faxgerät nutzen, um z.B. ihren Lebenslauf zu tippen und auszudrucken oder Unterlagen einzuscannen. Neben der Einzelfallberatung und Bewerbungstrainings organisiert das Arbeitslosenzentrum auch Projekte und Gruppenangebote. Aktuell entwickeln die Mitarbeiterinnen coronakonforme Projektalternativen.

Aktuell sind Beratungen nur telefonisch möglich. Die Beraterinnen sind während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Dienstag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

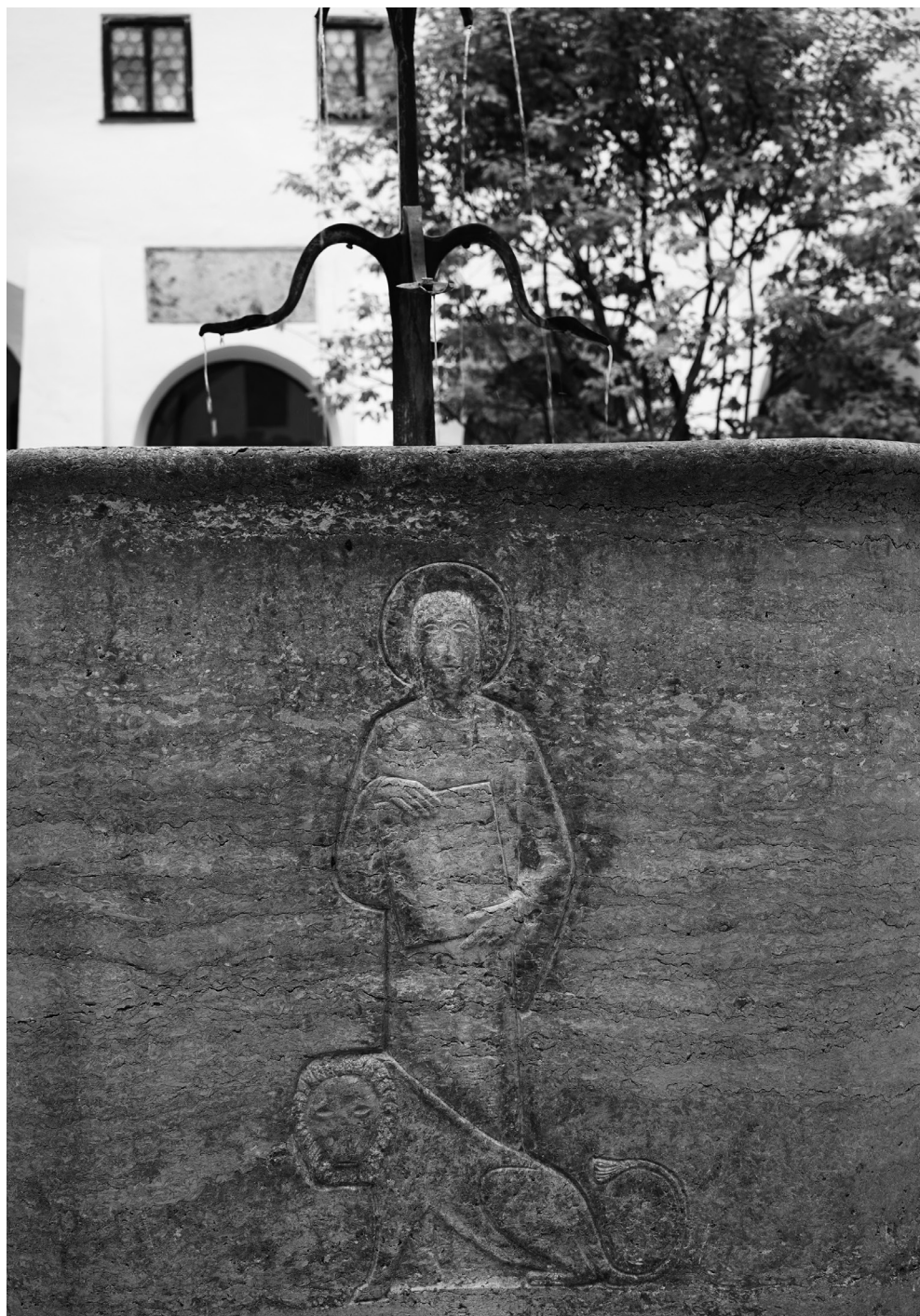
Offene Telefonsprechstunde (für Kurzberatungen ohne vorherige Terminvereinbarung): Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

Arbeitslosenzentrum | Spenglergäßchen 7a | 86152 Augsburg

Telefon: +49 821 45019-3241

E-Mail: arbeitslosenzentrum@diakonie-augsburg.de

www.diakonie-augsburg.de > Rat & Hilfe > Menschen in besonderen Notlagen.



EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser
Dekanatskantorin
Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409
Email: kaiser@augzburg-evangelisch.de
Bitte erkundigen Sie sich kurzfristig nach
neuen Terminen für die Kinderchöre.

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?
Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

**Musiktherapie/ Instrumentalunterricht
mit behinderten Kindern**
Regina Weiß, Tel. 5089679
Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier
Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805
Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE

Ehepaarkreis

Wir treffen uns jeweils am 11. eines Monats
um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch
und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning
Tel. 51 22 71
idbenning@t-online.de

Seniorenkreis in St. Anna

Leider ist noch immer nicht absehbar, wann
und wie wir uns wieder treffen
können.

Gerne besucht Sie aber (wenn die Inzidenz
es zulässt) Stadtdekan Michael Thoma oder
ruft Sie an. So können wir wenigstens etwas
in Kontakt bleiben. Für einen Hinweis
wären wir sehr dankbar.

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA**Pfarrbüro**

Astrid Uezen
Fuggerstraße. 8
86150 Augsburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE06720501010000014142
www.st-anna-augsburg.de
pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekan Michael Thoma
Tel. 450 17 5110
thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
Tel. 450 17 5120
hegner@st-anna-augsburg.de

Annahofpfarrerin

Bettina Böhmer-Lamey
Tel. 450 17 1240
bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Kantor

Christian Barthen
Tel. 450 17 5130
info@annamusik.de

Mesner

Alexander Ungefug, Jürgen Kraus
Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
Stellvertretung: Jurek Nordmeyer-Maßner
Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
Alte Gasse 12
Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA**April**

Mo. von 12.00 bis 17.00 Uhr,
Di. bis Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr
So. 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis 16.00 Uhr
Ab Mai

Mo. von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Di. bis Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr
So. 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr

Führungen durch St. Anna

In der Regel täglich um 15 Uhr
(Corona bedingte Änderungen sind möglich)
vom 29.11.2020 bis 06.01.2021 und
vom 23.03.2021 bis 31.10.2021

MUSEUM LUTHERSTIEGE

Corona bedingt bis auf weiteres
geschlossen.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2100
Fotos: Titel, S.7, 16: Thorsten Braunbarth



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg